

Ereignisreicher Oktober beim Aero-Club Gelnhausen und Einladung zum 2. Drachenfest

Der Oktober war beim Aero-Club von besonders vielen Aktivitäten bestimmt: Vereinsmeisterschaften, Herbstlager der Segelflugjugend, das Fly-In zum Schelmenmarkt und die Kunstflugwoche. Zum Abschluss der Flugsaison lädt der Aeroclub Gelnhausen e.V. nun die Bevölkerung der Umgebung am 26.10. ab 10:00 Uhr auf den Gelnhäuser Flugplatz zum 2. Drachenfest ein. Die Besucher können an diesem Tag die gesamte Fläche des Flugplatzes nutzen, um ihre mitgebrachten oder vor Ort gebastelten Drachen steigen zu lassen. Der Eintritt ist frei.



Am 3.10.2008 fanden beim Aero-Club Gelnhausen e.V. Gelnhausen die Vereinsmeisterschaften statt. Personen v.l.n.r.: Friedrich Schwacke - Motorflugreferent, Daniel Leip (16), Hendrik Claßen (20), Bernd Boelts - Vorsitzender.



Viele Besucher genossen am Nachmittag des 12.10. das schöne Wetter im Biergarten des Aero-Club Gelnhausen - am Tag des „Fly-In“ zum Schelmenmarkt“. Auf noch mehr Besucher und ebenso gutes Wetter hofft der Aero-Club, wenn am 26.10. hunderte von Drachen über dem Flugplatzgelände fliegen.

Den Auftakt des aktivitätsreichen Oktober beim Aero-Club Gelnhausen e.V. bildeten die am 3.10.2008 durchgeführten **Vereinsmeisterschaften**. Friedrich Schwacke, langjähriges Vereinsmitglied und Motorflugreferent, hatte diese schon fast vergessene Tradition im vergangenen Jahr wieder aufleben lassen und auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder trotz des ungemütlichen Wetters 12 Teams.

Die erste Disziplin war das Fliegen. Eine Minute und 17 Sekunden vor der Landung musste über Funk die präzise Landezeit angegeben und eine punktgenaue Landung in einem markierten Landefeld absolviert werden. Dabei brachte die eine oder andere „Wasserlandung“ vor oder hinter dem Ziel die Punktezahl erheblich in den Minusbereich.

Die zweite Disziplin war ein Zeit-Geschicklichkeitsfahren mit einem Fahrrad mit Anhänger zur „Personenbeförderung“. Ein abgesteckter Parcours war ohne Fehler in Bestzeit zu bewältigen, dabei musste die im Anhänger sitzende Person während der Fahrt einen Ball in einen Korb platzieren.

Die dritte Disziplin war Luftgewehrschießen. Vier Scheiben mussten getroffen werden, liegend oder stehend.

Die letzte Aufgabe schließlich war eine „Theorieprüfung“, in der 10 Fragen aus der Luftfahrt zu beantworten waren, die es in sich hatten, und so manchen Scheininhaber in Schwitzen brachten.

Die Gewinner der Vereinsmeisterschaften waren mit 454 Punkten zwei „Youngsters“ aus dem Segelflug: Hendrik Claßen und Daniel Leip, 20 und 16 Jahre alt. Der erste hat gerade seinen Segelflugschein erworben, der zweite steht mitten in der Ausbildung, so dass beide bestens in Praxis und Theorie trainiert waren und den ersten Platz belegen konnten.

Dicht gefolgt wurden Sie von unserer Damenmannschaft Daniela Feldten und Sarah Rohr (auch Segelflug) mit 443 Punkten. Den dritten Platz, mit 437 Punkten, konnten sich Jürgen Richter und Dennis Hofmann (Ultralight) sichern.

Vom 4. bis zum 11.10. schloss sich dann das **Jugendherbstlager** an. 25 Jugendliche machten sich mit zwei Segelflugzeugen auf nach Hessisch-Lichtenau, wo sie mit den dortigen Vereinsjugendlichen (zusammen 42 Teilnehmer) in einer Woche 256 Starts durchführen konnten. Für einige neu war das Fliegen mit älteren Segelflugzeugen wie der K6, der K8 und einer ASK13, über die der Verein in Hessisch-Lichtenau noch verfügt. Am letzten Tag wurde ein Wettbewerb nach den Regeln des Jugendvergleichsfliegens durchgeführt, bei dem Jugendliche des Aero-Club Gelnhausen ganz vorne mitflogen: Florian Herrmann landete auf Platz 2, Richard Horn belegte den 3. Platz.

Der Sonntag des **Fly-In zum Schelmenmarkt** enttäuschte zunächst mit schlechtem Wetter. Graue Nebel hüllten die Landschaft ein, so dass der Platz für Landungen nicht verfügbar war. Doch um die Mittagszeit hoben sich die Nebel und während des Nachmittags landeten dann noch etwa 50 Gäste von außerhalb in Gelnhausen und holten sich ihr Gastgeschenk: eine Flasche Äbbelwoi.

Interessant war die Vielfalt der Flugzeuge, mit denen die Gäste gekommen waren. Vorwiegend handelte es sich um Ultraleicht-Maschinen, die aber von Laien kaum von anderen Kleinflugzeugen zu unterscheiden sind.

Das schöne herbstliche Wetter lockte dann auch noch viele Schaulustige auf die Besucherterrasse des Flugplatzes, wo sie im warmen Sonnenschein den regen Flugbetrieb beobachteten.

In der 42. Woche dann stand für gestandene Segelflieger die **Kunstflugwoche** auf dem Programm. Unter der Leitung von Jürgen Mayrhofer trainierten 10 Flieger ihre Kunstflugfähigkeiten. Zwei der Teilnehmer wollen am Samstag den 18.20. dann ihre Kunstflugprüfung ablegen. Auch in dieser Woche war das Wetter nicht ideal und bei tiefer Wolkenuntergrenze stand nur wenig Luftraum zum Üben zur Verfügung. Aber einige Starts mehr konnten dieses Defizit ausgleichen, so dass alle Teilnehmer das Programm durchziehen konnten, das sie sich vorgenommen hatten.

Die letzte große Aktion im des Aero-Club Gelnhausen im Oktober ist das große **Drachenfest** am Sonntag, den 26.10. Ab 10:00 können die Besucher an diesem Tag die gesamte Fläche des Flugplatzes nutzen, um ihre mitgebrachten oder vor Ort gebastelten Drachen steigen zu lassen.. Angeboten wird ein Drachenworkshop für Jung und Alt. Unter fachkundiger Anleitung werden Drachen gebaut und gleich danach auf den sonst gesperrten Start- und Landebahnen ausprobiert. Natürlich können auch vorhandene Drachen von Zuhause mitgebracht werden. Der Aero-Club Gelnhausen stellt seine Startbahnen sowie das Rollfeld zur Verfügung und wie sich im letzten Jahr gezeigt hat, ist es ein faszinierendes Bild, wenn der Himmel über dem Platz mit vielen bunten Drachen belebt ist.

Die Gelnhäuser Flieger werden den Besuchern Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen anbieten..

Flugzeuge zum Anfassen gibt es bei der Flugzeugausstellung. Motor-, Motorsegler- und Segelflugzeuge sowie Ultraleichtflugzeuge werden präsentiert und können von den Besuchern besichtigt werden. Piloten des Aero-Clubs Gelnhausen beantworten Fragen rund ums Fliegen und die Ausbildung im Verein und Interessierte können sicher auch mal im Cockpit am Steuerknüppel Platz nehmen.

Der Eintritt ist frei.

Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und mit frischem Wind und Sonne den hoffentlich vielen Gästen und dem Aero-Club ein erfolgreiches Drachenfest zum Abschluss der Flugsaison 2008 ermöglicht.

(15. Oktober 2008, Aero-Club Gelnhausen e.V., Pressedienst)